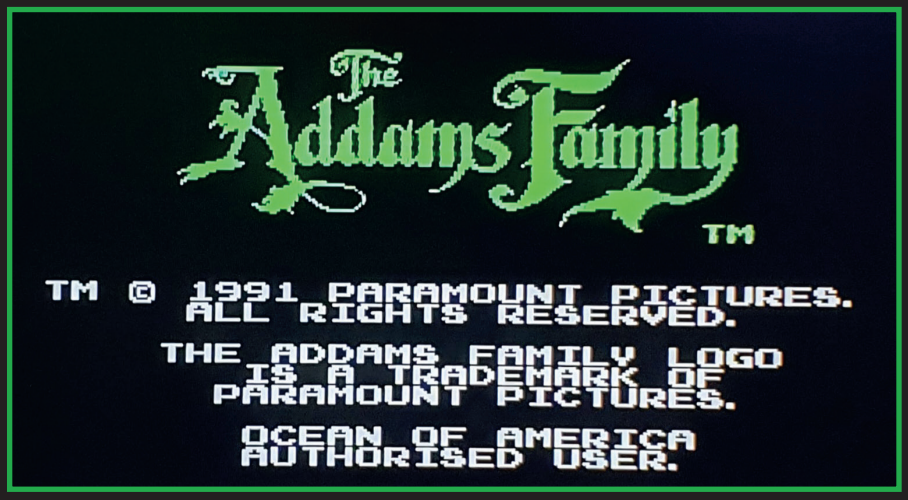
INFOBOX

Erstveröffentlichung: 1992
Entwickler: Ocean Software
Preis: Günstig

Seltenheit: Häufig
Vertrieb: Ocean Software
Genre: Jump'n' Run
Spieler: 1

NES-Klassik-Test: The Addams Family



Die beliebte Film-Reihe konnte *1991 auch auf dem NES erlebt werden.*

Die Geschichte dahinter

Im Einzelspieler-Modus durchstreift Gomez Addams sein Anwesen, um seine entführten Familienmitglieder aus den Fängen von Abigail Craven, Familienanwalt Tully Alford und Richter Womack zu befreien. Denn die Bösewichte haben es auf das Vermögen der Addams abgesehen.

Nun etwas zur Spielweise

Gomez kann sich in verschiedenen Innen- und Außenbereichen frei bewegen, wo zahlreiche Gegner wie zum Beispiel Monster, Skelette oder Geister umherspuken. Mit einem gut getimten Sprung lassen sich diese allerdings schnell ausschalten. Einige von ihnen hinterlassen Schlüssel, mit denen man versperrte Türen öffnen kann. Gesammelt werden aber nicht nur Schlüssel, sondern auch



Welche Tür darf *es denn sein?*

Extra-Leben, Power-Ups und Geld. Zu den Power-Ups zählen unter anderem ein Schwert oder ein Golfschläger, mit welchem man Bälle verschießen kann. Weiterhin gilt es, versteckte Türen zu finden und Rätsel zu lösen. Und natürlich müssen auch immer wieder größere Gegner besiegt werden.



Die Grafik kann sich für NES-Verhältnisse *durchaus sehen lassen*

Fazit

Wir haben es hier mit einem wirklich schönem Spiel zu tun. Die Melodie von The Addams Family passt natürlich wie die Faust aufs Auge und wird zudem immer wieder durch andere, ebenfalls sehr angenehme, Musikstücke abgelöst. Der Schwierigkeitsgrad ist sicher nicht ganz einfach, aber es soll ja auch eine Herausforderung sein!

Norbert Böhm,
Redakteur

